

Sachbericht

„Digitalisierung Ausstellungsraum, Wanderausstellung und Schlossberg-Burgfreunde zu Julbach e.V.“

Am 21.04.2021 lag uns der Vertrag in schriftlicher Form vor.

Im Folgenden wird der Sachbericht in 5 Positionen aufgegliedert. Dies ist keine chronologische Darstellung.

1.) Ausstellungsraum

Ende April 2021 erfolgte eine Besprechung im alten Feuerwehrhaus, das als Ausstellungsraum ausgebaut wurde. Als Ansprechpartner und IT Spezialist war Herr Mathias Grandl vor Ort. Dieser war auch mit der Ausführung beauftragt worden. Für uns als Verein ist es wichtig einen Ansprechpartner vor Ort zu haben, der auch schnell agieren und reagieren kann. Es gab noch einige Änderungen und Besprechungen während des gesamten Jahres bis die Umsetzung erfolgte. Ende dieser Maßnahme war Mitte Dezember 2021. Es wurden einige Punkte verworfen und es kamen neue hinzu. Im Ergebnis wurde das Budget von 4447.00 € eingehalten. Internetanschluss ist erfolgt. Notebook wurde angeschafft. Verzichtet wurde auf eine Beamer-Motor-Leinwand, einen Multi PC, ein Soundboard für TV und die Beleuchtung für die Vitrinen. Dafür wurde ein hochwertiger TV mit integriertem Soundboard und fahrbarer Halterung angeschafft (*Abb. 1*). Dieser dient uns als audiovisuelles Präsentationsmedium (z.B. Rekonstruktion Burg Julbach). Die Hygienemaßnahmen wurde zeitgerecht bis Mitte Dezember 2021 ausgeführt (Desinfektionsspender und Rahmen für Aushang Hygienevorschriften wurden angebracht). Da die Investitionen und unsere Fundstücke in dieser Räumlichkeit untergebracht sind, wurde eine Alarmanlage installiert und die Tür mit einem Sicherheitsschloss versehen. PC Tisch wurde angeschafft. Leider konnten wir den Ausstellungsraum noch nicht eröffnen, da Corona bedingt unsere größeren Veranstaltungen im Ort ausgefallen sind. Plan wäre gewesen, beim „Leonhardiumritt“ die Ausstellung zu eröffnen. Hier hätten wir den Vorteil gehabt, dass Besucher in großer Zahl vor Ort gewesen wären. Wir planen 2022 den Raum für Besucher und Schulen bei Veranstaltungen zu öffnen.



Abb. 1 Ausstellungsraum mit TV auf fahrbarem Gestell - links neuer PC-Tisch

2.) Virtuelle Rekonstruktion

Nach Einholung der drei Angebote für Rekonstruktion Burg Julbach im 12. Und 15. Jahrhundert und mit der Beauftragung zur Umsetzung Reunion Media, wurden ab Mai 2021 mit mehreren Online-Sitzungen bis Ende September 2021 zwei Ansichten aus der Vogelperspektive (*Abb. 2 und 3*) und eine Ansicht unter der Lupe mit Brunnen und Erdstalleingang (*Abb. 4*) verwirklicht. Teilnehmer bei diesen Zoom-Meetings waren Herr Dipl. Ing. Menno Mennenga (Projektleiter), Herr Dr. Joachim Zeune (Spezialist in Bezug auf Burgen des Mittelalters; Burgenforscher, der die Ausgrabungen in Julbach seit 2004 begleitete und wissenschaftlich aufgearbeitet hat), Herr Dr. Wolf-Dieter Hergeth (2. Vorstand) und Herr Andreas Kramlinger (1. Vorstand). Es gab noch einen Termin bei Dr. Joachim Zeune mit Vereinsgründer und Beisitzer Herrn Konrad Engleder. Bei diesem Treffen wurden die Eckdaten zur Rekonstruktion besprochen. Hier sind die Darstellungen der Burg:



Abb. 2 12. Jhd. Burg Julbach



Abb. 3 15. Jhd. Burg Julbach



Abb. 4 Lupenansicht Brunnen/Erdstalleingang

Die 3-D Darstellung der Burg wurde auch in die neue Informationstafel aufgenommen (nicht Teil dieses Projekts). Dieses neue Schild „Schlossberg Julbach“ wird im Frühjahr

2022 auf dem Schlossberg aufgestellt (Abb. 5). Außerdem fand die Rekonstruktion der Burg innerhalb dieses Projektes schon Anwendung auf einem Point of View Schild „Der Schlossberg Julbach“ (Abb. 6).

Dieses Schild ist an mehreren Aufgängen zum Schlossberg angebracht.



Abb. 5 Ausschnitt des Informationsschildes „Schlossberg Julbach“



Abb. 6 POV

Zur genaueren Ansicht ist die Infotafel als PDF „Schlossberg Julbach“ angehängt.

3.) Veranstaltungstechnik:

Dieses war die erste Anschaffung, die getätigt wurde. Wie schon erwähnt wurde Ende April 2021 eine Besprechung mit IT Spezialist Mathias Grandl abgehalten. Hier wurde nach mehreren Gesprächen auch die Entscheidung für die Anschaffung von Präsentationsequipment getroffen. Anwesend bei den Gesprächen waren zudem Herr Dr. W.D. Hergeth und Herr Andreas Kramlinger. Folgende Geräte wurden angeschafft: Notebook mit Tasche, Funkmaus, Beamer mit Tasche, HDMI Anschlusskabel, USB Presenter, Kabelsatz Audioanschluss, Thomann Box mit Headset und Mikrophon, Mikrophon Stativ, diverse Kleinigkeiten und externe Festplatte. Hier haben wir unser Budget, das mit 2011,00 € veranschlagt wurde, leicht mit 375,12 € überzogen. Erstmals zum Einsatz kam das ganze Equipment bei unserer Jahreshauptversammlung, die am 30. Juli 2021 ab 19:00 Uhr beim Kirchenwirt in Julbach stattfand (Abb. 7).



Abb. 7 JHV mit Beamer, Notebook, Headset und USB Presenter

Wir haben uns für die Thomann Box entschieden, da diese sehr gut zu transportieren

und auch der Lautsprecher für größere Veranstaltungen geeignet ist. Die Lautsprecher aus dem Angebot waren für unsere Zwecke nicht geeignet.

4.) Programmierung/Homepage

Beginn war Fröhsommer 2021. Es gab Sondierungsgespräche mit unserem Beauftragten für unsere Homepage Herrn Eberhard Langer. Zur Umsetzung wurde auch die Firma More, ansässig in Julbach, hinzugezogen. Als nicht umsetzbar und nicht hilfreich erwies sich die Erstellung einer App. Der Aufwand der Betreuung einer App wäre für uns als Verein zu groß. Wir haben uns für QR-Codierung, Landingpages und Audio-Dateien entschieden. Dies heißt, es werden Tafeln am und um den Schlossberg aufgestellt, die Informationen und Geschichten über die ehemalige Burg zu Julbach liefern. Der Zugriff erfolgt mit einem QR-Code-Lesegerät, das kostenlos auf das Handy geladen werden kann. Entweder kann ohne Internetverbindung eine kurze Sequenz angesehen werden oder es gibt eine Verbindung auf unsere Homepage, die weitere Informationen liefert. Um hier ein Gesamtkonzept abliefern zu können, kam uns die Idee, auch mit Hilfe von QR-Codes auf Audio-Guides zugreifen zu können. Dies haben wir mit professionellen Tonaufnahmen umgesetzt: zum einen mit zwei Erklärungen zum Schlossberg und zum Erdstall/Brunnen, zum anderen für Kinder mit einer Geschichte über den Ritterjungen Arnold. Die Landingpages sind auf unserer Homepage www.burgfreundejulbach.de zu finden. Zur Umsetzung wurde Firma More beauftragt, die uns auch jederzeit unterstützen kann, da sie direkt vor Ort ist. Das Budget von 1338,75 € wurde eingehalten. Ende der Umsetzung war im Dezember 2021. Hier ein Beispiel der Umsetzung (Abb. 8):

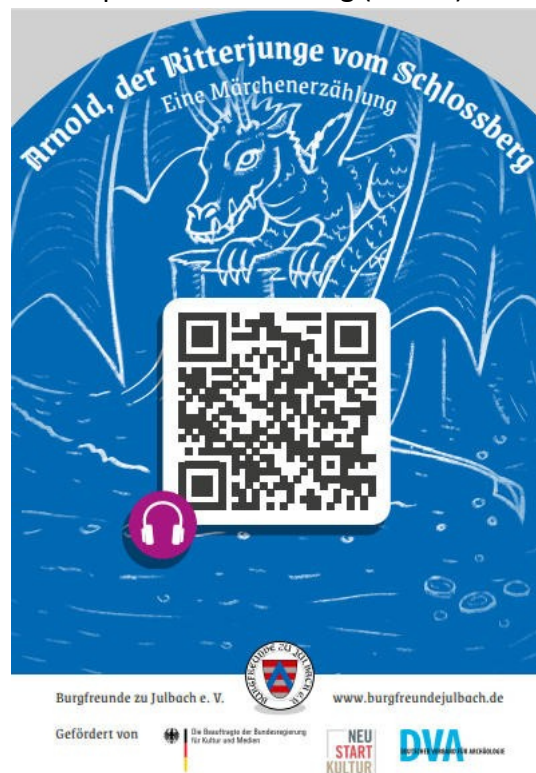


Abb. 8 Audioguide für Kinder

5.) QR-Code Tour

Beginn dieser Maßnahme war bereits im März 2021. Hier wurden geeignete Plätze zur Aufstellung der QR Codes gesucht. Die Granitsäulen aus dem Angebot waren für die Schilder zu wuchtig, so dass wir auf kleinere Granitpfosten und andere Aufsteller zurückgriffen, die im Fundus der Burgfreunde vorhanden waren, wie z.B. Findlinge, Tuffsteine, Bruchsteine, vorhandene Pfosten und Gebäude. Die QR Link- und POV Schilder wurden, nachdem vorhandenem Vorbild, neu kreiert und gestaltet. Um alle Tafeln nach einem Konzept zu gestalten, wurde die Firma More beauftragt, dies umzusetzen. Die Tafeln sollen in der Gemeinde Julbach einen Wiedererkennungswert haben und sich in ein Gesamtkonzept einfügen. Umgesetzt wurde das Projekt Ende Dezember. Es wurden insgesamt 18 Text- und Infolink-Tafeln (Abb. 9) im Format 148x210 mm (DIN A5) und 10 Point-of-View-Schilder (Abb. 10) im Format 297x420 (DIN A4) angeschafft. Eine Ergänzung oder Änderung sind jederzeit möglich. Alle Schilder sind mit Rundbogen versehen, haben ein skizziertes Motiv, das auf die jeweilige Situation oder den Ort hinweist, und haben zum Teil Ritter Heinrich als Titelfigur (Infolinktafeln). Hierzu Bildbeispiele:



Abb. 9 Infolinkschild (z.B.)



Abb. 10 POV Schild (z.B.)

Die Umsetzung erfolgte im Dezember 2021. Die POV Schilder sind eine Erweiterung unserer Tafeln „Historisches Julbach“, die neu im Gemeindegebiet aufgestellt werden.

6.) Mitarbeit QR-Code Ausstellung

Die Aufstellung der großen Granitsäulen ist weggefallen, und somit auch die Beauftragung und Mithilfe einer Firma. Das Budget von 300,00 € wurde in dieser Position nicht benötigt. Die Errichtung erfolgte ehrenamtlich bei einem Arbeitseinsatz der Burgfreunde im Herbst 2021. Zusatzklärung: Die 300 € wurden zu Position 3.) Veranstaltungstechnik hinzugefügt.

Hierzu gibt es eine E-Mail vom 30.11.2021.

Insgesamt wurden die Kosten des Projekts leicht überschritten. Den Restbetrag von 32,80 € haben die Burgfreunde zu Julbach übernommen.

Das gesamte Projekt wurde vom März 2021 bis Dezember 2021 umgesetzt.

Es ergaben sich kleinere Differenzen zum Fördervertrag, die in den vorhergehenden Zeilen erläutert wurden und für das Gesamtprojekt auch Sinn ergeben. Der Erfolg und die Auswirkungen der Maßnahme kann noch nicht dargelegt werden. Dies wird sich 2022 und folgende zeigen. Wir Burgfreunde sind sehr zufrieden mit dem gelungenen Projekt und hoffen, dass die Bevölkerung der Umgebung das Angebot annehmen wird. Wir danken „Neustart Kultur“, „DVA“ und „Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien“ für die Unterstützung zur Umsetzung dieses Projekts.

Julbach, den 22.01.2021

Andreas Kramlinger, 1. Vorstand der Burgfreunde zu Julbach e.V.

Unterschrift